

FRÜHLINGSLAUF IN NEUBRANDENBURG

Stralsunder Oldies ganz vorn dabei

■ **Laufen.** Als am Sonnabend ganz Vorpommern im dichten und kalten Nebel verschwand, fanden die insgesamt 332 Athleten beim Neubrandenburger Frühlingslauf in der Vier-Tore-Stadt bei herrlichem Sonnenschein ideale Laufbedingungen vor. Diesmal ging es nicht nur um schnelle Zeiten, denn beim zweiten Cup-Rennen des neuen Laufjahres wurden wieder wichtige Wertungszähler für die Landeswertung vergeben.

Prominentester Teilnehmer war der mehrmalige Weltmeister und dreifache Olympiasieger im Kanurensport Andreas Dittmer aus Neubrandenburg. Im Hauptlauf über 15 km überbot Arnd Lander die magische Ein-Stunden-Grenze nur um 38 Sekunden und zeigte damit, dass er nur zwei Wochen vor den Landesmeisterschaften im Marathon ganz gut in Form ist. Für Arnd Lander brachte es den zweiten Platz in der M 50 und den achten Rang unter allen männlichen Cup-Läufern ein. Thomas Wenske zeigte bei seiner Cup-Premiere in 64:06 min eine beachtliche Laufleistung und erkämpfte damit in der stark besetzten M 40 den fünften Platz. Mit Axel Peters (M 40) verstärkte die Fachhochschul-Sportgemeinschaft ihr Laufteam um einen weiteren guten Athleten für



Die Stralsunder Läufer Axel Peters, Karlheinz Wissel, Thomas Wenske, Andre Kobsch und Werner Freiberg mit dem Olympiasieger Andreas Dittmer (3. v.r.).
Foto: privat

die Landesrangliste. Er profitierte von seiner soliden Vorbereitung für den Hamburg-Marathon und finishte nach nur 67:31 min in persönlicher Bestzeit. Karlheinz Wissel (M 40 in 73:22 min) und Andre Kobsch (M 45 in 70:33 min) rundeten das gute Abschneiden der Ge-Sund-Läufer ab, denn sie platzierten sich in der Cup-Wertung wie ihre Vereinskollegen ebenfalls unter den Top-ten in ihrer Altersklasse. Eine Kategorie für sich waren wieder einmal die Stralsunder Oldies. Bei den über 75-jährigen Männern ging der 5-Km-Lauf in die Cup-Wertung ein.

Werner Freiberg konnte den ersten Lauf in der neuen Altersklasse gleich mit einem souveränen Sieg in hervorragenden 29 Minuten und einer Sekunde krönen.

Sein Vereinskollege Edgar Raschauer wurde in 34:14 min Zweiter und verwies Dietrich Eggers (37:31 min) vom SV Post Telekom Schwerin auf den Bronzerang. Christel Glander (M 75 in 36:23 min) und Siegfried Glander (M 80 in 35:43 min) waren die ältesten Teilnehmer des Gesamtfeldes und in ihren Altersklassen ebenfalls siegreich.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 25.03.2012